Infos & Aktuelles

Ausgabe 2–2025

Hospiz Leonberg e.V.

www.hospiz-leonberg.de

Liebe Freunde und Förderer,

mit dieser Ausgabe des Infobriefes möchten wir Sie über die jüngsten Entwicklungen im Hospiz Leonberg informieren.
Die wachsenden Aufgaben vor allem im Ambulanten Hospizdienst für Erwachsene und auch für Kinder und Jugendliche haben uns zur Weiterentwicklung beider Bereiche veranlasst. So wurde im Ambulanten Hospizdienst die neue Stelle einer Koordinatorin geschaffen, die das bisherige Team verstärkt und unterstützt. Zudem konnten wir neue Ausbildungskurse für Ehrenamtliche erfolgreich abschliessen – sowohl im Ambulanten Hospizdienst für Erwachsene als auch für Kinder und Jugendliche. Wir freuen uns sehr über die neuen ehrenamtlichen HospizhelferInnen, die unsere Arbeit mit viel Herz bereichern.

Angesichts der steigenden Nachfrage nach ambulanter Sterbebegleitung und nach Unterstützung in der Trauer sind wir nun noch breiter aufgestellt. So haben wir auch die Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche neu konzipiert. Mehr dazu auf der Rückseite.

Allen, die an diesen Entwicklungen mitgewirkt haben, gilt mein herzlicher Dank – ebenso allen, die unsere Arbeit durch ihre engagierte Unterstützung ermöglichen.

Herzlichst,
Ihr
Dieter Burr
Vorsitzender Hospiz Leonberg e.V.

Hospiz Leonberg e.V.
Seestraße 84 | 71229 Leonberg
Telefon: 07152 33552-02
E-Mail: info@hospiz-leonberg.de

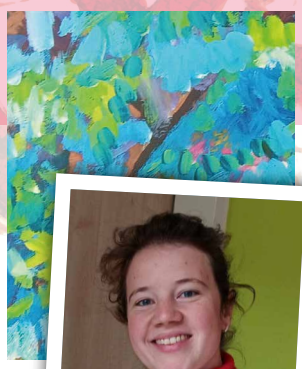
www.hospiz-leonberg.de
www.facebook.com/HospizLeonberg
www.instagram.com/HospizLeonberg

Spendenkonten:
Kreissparkasse Böblingen
IBAN DE54 6035 0130 0008 6961 00
SWIFT BBKRDE6BXXX

Volksbank Leonberg-Strohgäu eG
IBAN DE03 6039 0300 0360 4000 00
SWIFT GENODES1LEO

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Aktuelles aus unseren Diensten



Stationäres Hospiz

Unsere neue Seelsorgerin im Stationären Hospiz ist Anna Flaith: Seit Januar ist die 28jährige Pastoralassistentin jeden Dienstag morgen für unsere PatientInnen da. „Das größte Geschenk, das ich bei meiner Tätigkeit als Seelsorgerin bekomme, sind die Lebensgeschichten. Und mir wird unglaubliches Vertrauen und eine große Offenheit entgegengebracht," so Anna Flaith. „Seelsorge bedeutet für mich, dass die PatientInnen sagen, über was sie reden wollen oder ob sie lieber schweigen wollen. Denn je mehr es dem Ende zu geht ist Schweigen umso wichtiger weil es keine Worte mehr gibt. Das ist dann ein gemeinsames Aushalten der Situation," so Anna Flaith. Vielen Dank Anna für Deinen Einsatz. Du bist für unsere PatientInnen eine große Stütze.

Ambulanter Hospizdienst für Erwachsene

Katrin Granz ist neue Koordinatorin im Ambulanten Hospizdienst für Erwachsene: Katrin Granz ist als Koordinatorin mit verantwortlich für die Schulung von Ehrenamtlichen, ist deren Ansprechpartner und unterstützt bei allen Aufgaben des Ambulanten Hospizdienstes. Sie macht Erstbesuche bei Sterbenden und deren Angehörigen in Pflegeheimen, Krankenhäusern und Zuhause und koordiniert deren Begleitung durch Ehrenamtliche. Die gelernte Krankenschwester und Palliativ Care Fachkraft hat sich durch zusätzliche Fortbildung für Ihre neue Funktion qualifiziert. „Es ist mir ein Anliegen, dass schwerstkranke Menschen und ihr Umfeld am Lebensende optimal versorgt und begleitet werden", so Katrin Granz über Ihre neue Aufgabe.

Neue Ehrenamtliche HospizhelferInnen im Ambulanten Hospizdienst für Erwachsene: 12 neue Sterbe-BegleiterInnen haben jetzt ihre Ausbildung für den Einsatz im Ambulanten Erwachsenen-Hospizdienst erfolgreich abgeschlossen. Mit viel Herz, Empathie und Engagement haben sie sich auf ihr wertvolles Ehrenamt vorbereitet und sind jetzt soweit, Menschen in den letzten Stunden ihres Lebens zu unterstützen. Am 14. Oktober durften wir ihnen feierlich ihr Abschluss-Zertifikat überreichen.

Danke für Euren Einsatz – Ihr seid ein Geschenk für die Gemeinschaft!

Ambulanter Hospizdienst für Kinder & Jugendliche

12 neu ausgebildete Ehrenamtliche im Ambulanten Kinderhospizdienst erhalten ebenfalls ihr Abschluss-Zertifikat: 40 Stunden Praxis und 100 Stunden Theorie liegen hinter den neu ausgebildeten Ehrenamtlichen im Ambulanten Kinderhospizdienst. Die neuen BegleiterInnen im Kinderhospizdienst haben einen Vorbereitungskurs nach den Empfehlungen des Bundesverbandes Kinderhospiz e.V. und nach § 39a SGB V absolviert. Seit dem 22. Oktober sind die neuen Ehrenamtlichen einsatzbereit. „Ich freue mich sehr, dass wir jetzt noch stärker aufgestellt sind, um Familien in denen ein Angehöriger lebensverkürzend erkrankt ist, umfassend unterstützen zu können," so Amelie Scheuerle, Koordinatorin im Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst.

Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche

Das Hospiz Leonberg stellt die Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche neu auf:

Neues Konzept der Trauerarbeit für junge Menschen

Das Hospiz Leonberg geht neue Wege in der Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen: Mit einem neuen Konzept richtet sich der Ambulante Hospizdienst in der Trauerbegleitung nun auch gezielt an Jugendliche, die um einen geliebten Menschen trauern. Ziel ist es, dieser Altersgruppe Raum, Sprache und Methoden zu bieten, die ihrer Lebenswelt entsprechen.

„Jugendliche trauern anders“, erläutert Daniela John, Leiterin des Ambulanten Hospizdienstes Leonberg. „Sie stehen mitten in ihrer Entwicklung, sind oft hin- und hergerissen zwischen Rückzug und dem Wunsch nach Austausch – und genau da wollen wir ansetzen,“ so John. „Das neue Konzept splittet von nun an die Trauerbegleitung von Kindern und Jugendlichen, um spezifischer auf die jeweiligen Bedürfnisse einzugehen.

v.l. Bernd Huber und Maren Heger, Leiter des neuen Jugendtrauer-Treffs mit Daniela John

Sunshine-Kids

Sunshine-Kids

Für Kinder bis 13 Jahre bietet das Hospiz Leonberg die Gruppe Sunshine-Kids. Ein Mal im Monat treffen sich hier Kinder in Trauer oder Vortrauer bei denen ein Familienmitglied lebensverkürzend erkrankt ist oder bereits verstorben ist. „In der Gruppe Sunshine Kids geben wir den Kindern Werkzeuge an die Hand, damit diese lernen, mit Sterben, Tod und Trauer umzugehen. Das läuft über unterschiedlichste Ausdrucksformen, sowohl sprachlich, kreativ, künstlerisch als auch spielerisch,“ beschreibt Daniela John das Konzept der Sunshine-Kids.

Jugendtrauer-Treff

Jugendtrauer-Treff

Ein vollkommen neu geschaffenes Format ist der Jugendtrauer-Treff, der sich an Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahre richtet, die um einen nahestehenden Menschen trauern. „Jugendliche, die jemanden verloren haben, wissen häufig nicht wohin mit allem. Sie empfinden oft ein Wirrwarr an Gefühlen wie Wut, Schmerz, Leere, Hilflosigkeit wollen aber trotzdem schöne und coole Dinge tun und Spaß haben,“ erläutert Maren Heger vom Ambulanten Kinder- und Jugendlichenhospizdienst. „Sie wollen mit anderen Jungs und Mädchen lachen, reden, chillen und manchmal auch traurig sein. Und da wollen wir diese Jugendlichen mit dem Jugendtrauer-Treff abholen,“ so die Systemische Kinder-, Jugendlichen- und Familien-Trauerbegleiterin. Zusammen mit Trauerbegleiter Bernd Huber leitet sie den neuen Jugendtrauer-Treff, der jetzt ab November 2025 startet.

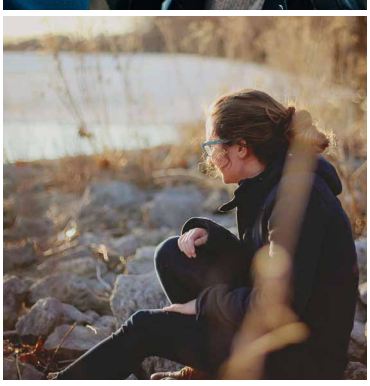
Anmeldung: Telefon/ WhatsApp 0160 98183572, E-Mail: maren.heger@hospiz-leonberg.de
Teilnahme kostenlos

Termine:

Freitags 1x monatlich, 16.00–19.00 Uhr

am 12.12.2025, 09.01., 06.02., 06.03., 17.04., 22.05., 19.06.2026

im Hospiz Leonberg, 2. OG



Eine besondere Geschenkidee mit Herz

Ob zu Weihnachten, zum Geburtstag oder einfach als Zeichen der Wertschätzung:

Schenken Sie eine Mitgliedschaft im Hospiz Leonberg e.V.

Dies ist mehr als nur eine Geste. Sie verschenken Mitgefühl, Unterstützung und Hoffnung. Als Mitglied fördern Sie die wichtige Arbeit des Hospiz Leonberg. **Wenn Sie eine Mitgliedschaft verschenken wollen, schreiben Sie uns mit dem Stichwort „Mitgliedschaft verschenken“ an: mitglied@hospiz-leonberg.de**

Infobrief per E-Mail

Wollen Sie die aktuellen Infos des Hospiz Leonberg künftig per E-Mail erhalten?

Dann senden Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit dem Stichwort „Infos per E-Mail“ an: claudia.dinkel@hospiz-leonberg.de

Immer aktuell informiert!